

10851. Klärner, Ernst, Hg., Apolda.
 10852. Sörgel, Wilh., Hg., Apolda.
 10853. Volck, Carl, Hg., Apolda.
 10854. Linsenbarth, H., Hg., Buttstädt.

Vom 1. Januar 1910 ab:

27. Reck, Aug., Gtnbes., Goldberg (Schles.).
 28. Römisch, Wilhelm, Hg., Wickrathberg (Rhpr.),
 29. Santowski, Ferd., Hg., Barmen, Bismarckstr. 63.
 30. Brünker, Heinr., Hg., Frdhfsg., Elberfeld, Hainstr. 3.
 31. Tegtmeyer, Wilh., Hg., Frdhfsg., Elberfeld, Hochstr. 4.
 32. Funccius, Paul, Hg., Leichlingen.
 33. Sörgel, Hermann, Hg., Apolda, Schillerstr. 4.
 34. Noll Ww., H., Hg., Iserlohn, Taubenstr.

No. 10842 und 10843 eingesandt von Hans Grill, Charlottenburg.
 No. 10849 und 10850 eingesandt von der Gruppe Meissner
 Lande.

No. 10851—10854 und 33 eingesandt von der Gruppe Wei-
 marischer Kreis.

No. 29—32 eingesandt von der Gruppe Bergische.

Versammlungs-Kalender.

Die verehrl. Gruppenvorstände werden höf-
 lichst und dringend gebeten, die Redaktion
 möglichst frühzeitig von dem Stattfinden der
 Gruppen- usw. Versammlungen benachrichtigen
 zu wollen, damit die Aufnahme derselben in den
 Versammlungs-Kalender erfolgen kann.

- Oktober 17.** Gruppe Neustädter Kreis (S. W.) Versamm-
 lung und Börse nachm. 2 Uhr in Weida, Restaurant
 Steinschänke.
Oktober 17. Gruppe Cottbus und Umgegend. Versammlung
 nachm. 4 Uhr in Forst, Restaurant Zum Herold am
 Berliner Platz.
Oktober 17. Gruppe Rhein-Mosel. Versammlung nachm. 3 Uhr
 in Coblenz, Restaurant Reichshof, Löhrstr. 107.
Oktober 17. Gruppe Südhannover. Versammlung nachm. 4 Uhr
 im Stadtpark zu Göttingen.
Oktober 17. Gruppe Niederrhein-Süd (Aachen). Ver-
 sammlung nachm. 3 Uhr in Aachen, Hotel Berliner
 Hof, Bahnhofstrasse.
Oktober 21. Gruppe Hamburg und Umgegend. Versamm-
 lung im Vereinslokal „Karlsburg“, Ecke Schopenstehl
 und Curien-Strasse.
Oktober 22. Gruppe Berlin. Versammlung abends 7 Uhr in
 Berlin SW. Industrie-Festsäle, Beuthstr. 19—20.
Oktober 24. Gruppe Cüstrin und Umgegend. Versammlung
 nachm. 3 Uhr in Cüstrin-Neustadt, Schützenhaus.
Oktober 24. Gruppe Niederschlesien. Versammlung nachm.
 3 Uhr in Glogau im Rathauskeller-Restaurant.
Oktober 24. Gruppe Meissner Lande, Sitz Coswig i. S.
 Versammlung nachm. 3½ Uhr in Radebeul, Restaurant
 Zum Russen.
Novemb. 7. Gruppe Landsberg a. W. und Umgegend.
 Versammlung nachm. 3 Uhr in Landsberg a. W. im
 Restaurant Eldorado.
Novemb. 7. Gruppe Niederrhein. Versammlung nachm. 3 Uhr
 in Neuss a. Rh. im Hotel Pilartz.
Novemb. 14. Gruppe Saar. Versammlung nachm. 4 Uhr in St.
 Arnual bei Herrn Kollegen Fried.

Gruppe Hannover I. Anlässlich der hiesigen Pflanzenbörse*),
 welche von der Gruppe Hannover I und vom Gärtnerverein der
 Stadt und Provinz Hannover abgehalten wurde, tagte am Sonntag,
 den 26. September (eingeg. am 5. 10.) im Kriegerheim eine von
 200 Personen besuchte Versammlung unter Vorsitz des Herrn
 M. Ramstetter. Nach Begrüßung der Gäste und Referenten
 durch den Vorsitzenden sprach Herr Röhlen-Dülken über Beiträge
 zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. Redner führte in
 klarer, sachlicher Weise den Anwesenden vor Augen, dass die
 Gärtnerei in den meisten Fällen zu hoch zu den Beiträgen heran-
 gezogen werde, und bewies dies durch statistisches Material. Er
 ermahnte zum Schluss alle anwesenden Nichtmitglieder des Ver-
 bandes, demselben beizutreten, da gerade diese Sache vom Haupt-
 vorstand in nächster Zeit stark bearbeitet werden wird, er ermahnte
 aber gleichzeitig die hiesige Gruppe, ihren Vorstand in jeder Weise
 in seinen Arbeiten zu unterstützen. Herr Neubert-Wandsbek
 erklärte, dass, seitdem die Provinz Schleswig-Holstein fünf Gärtner
 im Vorstände der Veranlagungskommission hätte, dort die Beiträge

*) Die hannoversche Pflanzenbörse war in diesem Jahre aus-
 gezeichnet beschickt und hatte einen noch nie dagewesenen Besuch
 zu verzeichnen, so dass Verkäufer und Käufer vollauf befriedigt
 waren.

um zwei Drittel erniedrigt worden wären, und solle man auch hier
 Sorge tragen, die nötige Vertretung in der Kommission zu erhalten.
 In der sich anschließenden Debatte wurde dementsprechend auch
 beschlossen, bei den zuständigen Behörden vorstellig zu werden.
 Sodann berichtete Herr Engelhardt-Leipzig über die dies-
 jährige Dahlienausstellung in Leipzig und über Zweck und Ziel der
 Deutschen Dahliengesellschaft; ferner teilte er der Versammlung
 mit, dass im nächsten Jahre die Dahlienausstellung höchstwahrscheinlich
 in Hannover stattfinden wird, was hier mit Freuden begrüßt wurde.
 Herr Junge-Hamel hielt einen sehr interessanten Vortrag über
 Dahlienneuheiten der letzten Jahre und deren Verwendbarkeit für
 Binderei und Landschaftsgärtnerei. Ferner referierte der Syndikus
 des Gärtnervereins der Stadt und Provinz Hannover, Herr Rechtsan-
 walt Dr. Fuchs, über die Mängelrüge nach gesetzlichen Bestim-
 mungen, und belehrte die Anwesenden, wie sie sich bei nicht zu-
 friedenstellender Lieferung zu verhalten hätten. Sämtlichen vor-
 tragenden Herren wurde reicher Beifall zu teil und verließen die
 Besucher vollbefriedigt die interessante Versammlung. 10 Gäste
 meldeten sich zur Mitgliedschaft des Verbandes.

Paul Tagmann,
 stellv. Schriftführer.

M. Ramstetter,
 Obmann.

Gruppe West-Schleswig-Holstein. Versammlung am Sonntag,
 den 3. Oktober 1909 in Friedrichstadt (eingeg. am 6. 10.). Der Ein-
 ladung unseres verehrten Obmanns, diese Herbstversammlung in
 Friedrichstadt abzuhalten, waren eine ganze Anzahl Mitglieder ge-
 folgt. Bereits kurz nach Mittag traf der Vorstand mit den Husumer
 Kollegen zusammen und es wurden unter Führung unseres Obmannes
 zunächst die Sehenswürdigkeiten der Stadt in Augenschein ge-
 nommen, darauf die Gärtnerei des Herrn Ehlers eingehend be-
 sichtigt. Nachdem wir noch der liebenswürdigen Einladung der
 Frau Ehlers zu einer Tasse Kaffee entsprochen hatten, war die
 Zeit bis zum Beginn der Verhandlungen im Fluge vergangen. Im
 Lokal hatten sich inzwischen noch weitere Kollegen eingefunden
 und Herr Ehlers eröffnete nach freundlichen Begrüßungsworten
 die Versammlung mit einem Ueberblick über die Verbandsverhält-
 nisse und die Mitgliederbewegung in unserer Gruppe. Er legte es
 allen Mitgliedern warm ans Herz, dahin zu streben, dass wir alle
 geeigneten, noch aussenstehenden Kollegen als Mitglieder gewinnen.
 Herr Peter hatte bereits einen erfolgreichen Anfang gemacht und
 meldete ein neues Mitglied an. Sodann teilte Herr Ehlers das
 Ergebnis der Umfrage, betr. die Obstbauverhältnisse im Gruppen-
 bezirk mit. Eingegangen war ein Rundschreiben von Dr. Thiele-
 Hamburg mit Fragebogen über Rosenrost und Mehltau. Beim dritten
 Punkt, Entsendung eines Delegierten zur Hauptversammlung, ent-
 spann sich eine lebhaftige Debatte, nachdem Herr Peter seinen
 Antrag begründet hatte. Es wurde beschlossen, einen Delegierten
 zu entsenden und dafür eine bestimmte Summe aus der Kasse zu
 bewilligen. Alsdann hielt Herr Thomsen-Heide ein Referat
 über die besten neueren Rosen und die Uetersener Rosenschau
 und Herr Peter-Marne über neuere Topfpflanzen. Nachdem
 noch in der Pflanzenbörse verschiedene geschäftliche Angelegen-
 heiten erledigt waren und als Ort und Zeit der nächsten Versamm-
 lung Heide, Anfang Dezember, bestimmt war, wurde die Versamm-
 lung von Herrn Ehlers geschlossen. H. Delfs, Schriftführer.

Gruppen Stettin und Swinemünde. Bericht über die ge-
 meinsame Versammlung am Sonntag, den 3. Oktober (eingeg.
 am 6. 10.). Nach Begrüßung der erschienenen Gäste aus Swine-
 münde, Heringsdorf, Bansin und der Pasewalker Gruppenmitglieder
 auf Bahnhof „Scheune“ durch Herrn W. Eichholz ging es zu-
 nächst nach der Gärtnerei des Obmannes als nächst gelegene, darauf
 zu Herrn Reichert, wo gleichzeitig eine kleine Stärkung einge-
 nommen wurde, und dann zu Herrn Wittkopp. Von dort
 nach einem kleinen Marsch nach dem Hauptfriedhofe, dessen An-
 lage allgemeines Erstaunen hervorrief. Die Besichtigung erfolgte
 unter der liebenswürdigen Führung des Herrn Garteninspektors
 Hannig, der hier sein Meisterstück auszuführen scheint. Denn
 was hier aus einem elenden Müllablageplatz und einer ehemaligen
 Kiesgrube innerhalb 10 Jahren geschaffen worden ist, vermögen nur
 Einheimische zu beurteilen. Auch wurde speziell die Friedhofs-
 gärtnerei besichtigt, die ob ihrer peinlichen Sauberkeit allgemein
 bewundert wurde. Mit Dank für das Gesehene ging die Wanderung
 weiter zu den Herren Gloege und Krauskopf. Von dort
 endlich ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Nach diesem wurde
 der zweite Rundgang angetreten. Zunächst zur Stadtgärtnerei und
 darauf erfolgte die Besichtigung der städtischen Anlagen, der Aus-
 schmückung der Strassen usw., um endlich um 5½ Uhr im Ver-
 sammlungslokal zu landen, in dem sich bereits eine gute Anzahl
 Stettiner Gruppenmitglieder eingefunden hatte. Sofort wurde die
 Sitzung durch den Obmann mit der üblichen Begrüßung und noch-
 maligem herzlichen Dank für das Erscheinen der Swinemünder Gruppe
 eröffnet. Unter Eingegangenes wurde zunächst das Flugblatt über den
 amerikanischen Mehltau vom Biologischen Institut in Dahlem be-
 kannt gegeben. Darauf schritt man zur Wahl von Sachverständigen
 bei etwaigen Zwangsverwaltungen von Gärtnereigrundstücken
 und fiel dieselbe auf die Herren Eichholz und Kieckhöfer,
 und als Ersatzmann Herrn Wittkopp. Es entspann sich in